



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. Februar 2014 - 20. März 2014 – Vorbereitet
von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

SICH AUF DEN NEUEN BODEN EINSTIMMEN

Die Katastrophen der letzten Wochen haben mich aufgefordert näher zu untersuchen, was hinter diesen dramatischen ökologischen Ereignissen vorgeht.

Meine Wahrnehmung, die ich mit den Mitgliedern meiner Familie teile, sind folgende:

Der Boden, auf dem wir gemeinsam mit allen anderen Wesen der Erde stehen verliert seine Fähigkeit, die manifestierte Welt geerdet zu halten.

Es scheint als ob die Platten aus hart gewordenen Mineralien unter unseren Füßen zerbrechen wie Eisplatten am Meer im Frühling.

Für den Körper ist das ein schwieriger Prozess, da er seine Erdung verliert.

Als Lösung dieses Problems nehme ich eine andere Bodenstruktur wahr, die aus der Erde auftaucht. Sie besteht nicht aus festen sondern aus flüssigen Mineralien. Man kann sich das wie das Tote Meer in Israel vorstellen, das so sehr mit Mineralien gesättigt ist, dass man auf seiner Oberfläche beinahe gehen kann. Das Ziel der Meditation des Monats ist, sich dieses neuen Bodens bewusst zu werden, der aus dem Erdinneren aufsteigt und der eine neue Stabilität der Oberfläche unseres Planeten ermöglicht.

Es ist dringend nötig, dass eine Gruppe von Menschen dieses Geschenk Gaias erkennt und dafür dankt. Die Gegenkräfte versuchen, es vor der menschlichen Rasse wegen seiner heilenden Kräfte zu verstecken.

Mit der neuen Oberfläche kommt auch eine neue Form der Erdung.

Die Manifestation der neuen Erdoberfläche unterstützen

Stelle Dir vor, dass Du mit Deinen Händen in den Boden hineingreifst und hebe die Schicht der flüssigen Mineralien an die Oberfläche des Platzes und der Umgebung, wo Du Dich befindest.

Experimentiere mit Deiner Wahrnehmungsfähigkeit, wie sich der neue Boden anfühlt.

Sei Dir dessen bewusst, dass der neue Boden nicht nur wie gewohnt unter Deinen Füßen ist. Aufgrund seiner halbflüssigen Natur verteilt er sich auch über die Oberfläche, so dass auch Bäume sicher darin sein können. Ich glaube auch, dass er seine eigene Intelligenz hat und alles Notwendige manifestieren kann.

Finde Deine eigene Beziehung zu diesem neu erscheinenden Geschenk Gaias.

Das neue Prinzip der Erdung

Da der neue Boden nicht nur unter den Füßen ist, reicht es auch nicht aus, sich nur in der Erde zu verankern. Die Erdung bekommt nun einen sphärischen Charakter.

Eine Übung ist, sich mit Hilfe kleiner Lichtstrahlen mit der lebendigen Umgebung rundherum zu verbinden.

Oder Du kannst Dir vorstellen, dass feine Verbindungsfäden vom Punkt zwischen Deinen Füßen in alle Richtungen gehen und Dich mit der flüssigen Mineral-Erde verbinden.

Fühle wie Du in das Gewebe des Lebens eingebettet bist.

Experimentiere, wenn Du Schwierigkeiten hast, geerdet zu sein, Du Gesundheitsprobleme hast oder nicht in Ruhe schlafen kannst.